LZ-Rheinland

Artikel vom 21.01.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 23:47 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/but-antraege-und-bewilligungen-in-zahlen

BUT: Anträge und Bewilligungen in Zahlen



Foto: imago/Countrypixel

Künftig wird es das Bundesprogramm Umbau Tierhaltung (BUT) in der jetzigen Form nicht mehr geben. Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMLEH) lässt bekanntlich die darin enthaltene Finanzierung der laufenden Mehrkosten früher auslaufen und verschiebt die Stallbauförderung in die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist mit der Durchführung des Bundesprogramms betraut. Im Rahmen der Grünen Woche nannte die Behördenpräsidentin, Dr.Margareta Büning-Fesel, Zahlen. So musste für die Förderung der laufenden Mehrkosten bis zum 31.Dezember 2025 ein Antrag auf Anerkennung als förderwürdiger Betrieb gestellt werden. Erst nach der Anerkennung konnten dann Anträge auf Zuwendung folgen. Bis Fristende sind bei der BLE 813 Anträge von 470 Betrieben eingegangen, wovon bisher 690 Anträge von 410 Betrieben positiv beschieden wurden. Da immer rückwirkend für das vorangegangene Kalenderjahr ausgezahlt wird, hat die BLE 2025 für das Haltungsjahr 2024 insgesamt rund 4,6Mio.€ Fördermittel ausgezahlt. Dieser Teil des BUT läuft am 31.Dezember 2028 aus. Bis Ende März 2028 ist letztmalig ein Antrag auf Auszahlung möglich.

Anders sieht es bei der investiven Förderung aus: Für den Bau tier- und umweltgerechter Schweineställe sind der BLE zufolge mit aktuell 345 Anträgen deutlich mehr als erwartet eingereicht worden. Bisher wurden laut Büning-Fesl 242 Anträge abschließend bearbeitet. Von rund 250Mio.€ beantragten Fördermitteln wurden gut 147Mio.€ bewilligt, aber erst 51,4Mio.€ ausgereicht. Ab 1.September 2026 soll dieser Förderbereich über die GAK abgewickelt werden, weswegen Antragsteller sich nur noch bis zum 31.August an die BLE wenden können.

AgE